

# Der Elb-Bote

GRATIS  
für Sie!

Meldungen, Tipps & Termine

Ausgabe 23 · Winter 2024/25



**Augenblick**  
Innehalten im  
Friedhofswald

---

**Durchblick**  
50 Jahre  
Haase-Augenoptik

---

**Weitblick**  
Senioren gut im  
Dunkeln sehen

**TERMINE: WINTER 2024/25**

Regionalmagazin für die Elbmarsch

Uetersen / Tornesch / Wedel-West und Umgebung

# Wohnen wie in der Familie

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für ein selbstbestimmtes Leben.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten. Bleiben Sie gesund!

## WG Hus Rosenhagen

Das etwa 1670 erbaute reetgedeckte Fachhallenhaus mit großem Bauerngarten liegt mitten in Elmshorn in einer ruhigen Wohngegend und trotzdem nahe am Bahnhof und der Einkaufsstraße. Auf über 640 qm findet 15 Bewohner ein Zuhause. Das Obergeschoss ist über einen Treppenlift erreichbar.



## WG Min to Hus

Das Wohnhaus in Tornesch wurde 1987 errichtet. Es liegt zentrumsnah zum Bahnhof in einer ruhigen Wohnstraße. Die Wohnfläche beträgt über 350 qm auf zwei Ebenen. Das Obergeschoss ist über einen Treppenlift erreichbar. Insgesamt können hier 9 Personen wohnen.



## WG Am Bleekerstift

Vom im Jahr 2016 neu errichteten Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück des ehemaligen Krankenhauses „Bleekerstift“ in Uetersen ist die Einkaufsstraße in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Das Grundstück ist mit Terrassen und Rundwegen angelegt. Die WG befindet sich im Erdgeschoss und bietet auf über 730 qm Platz für 12 Bewohner.



## WG Kivitz Rege

Die WG befindet sich im Erdgeschoss auf einem Grundstück mit mehreren Terrassen und bietet Platz für 12 Bewohner auf einer Fläche von 720 m<sup>2</sup>. Kiebitzreihe liegt in der Nähe von Elmshorn und hat etwa 1800 Einwohner. Von der WG sind Supermarkt und Post in 15 Minuten fußläufig erreichbar.



**Kiwitslüde**  
Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Kiwitslüde eGmbH, Waltraud Walter  
Kammerge 58 · 25489 Haseldorf  
Tel 04129 9 55 97 20  
[www.betreute-wohngemeinschaften.de](http://www.betreute-wohngemeinschaften.de)

# Aufgeben ist keine Option

Die Redaktion des Elb-Boten hatte überlegt, in dieser Ausgabe anstelle des Klima-Boten (Seite 4-5) zwei Seiten leer zu lassen. „Wozu noch die Klimakrise und deren Auswirkungen thematisieren?“, war der Tenor.

In Amerika wurde die auf uns zurollende Katastrophe einfach abgewählt, in Baku das Thema weitestgehend verschoben und die 1,5-Grad-Erderwärmung haben wir schon heute, sechs Jahre früher als befürchtet, fast erreicht. Jetzt richtet sich die Menschheit schon auf drei Grad ein – oder sie tut es eben nicht.

Dennoch: Aufgeben ist keine Option!

Der Mensch muss weiterhin kreativ und motiviert sein, das Klima zu stabilisieren. Es gibt viele gute Ideen und viele Innovationen, die in die richtige Richtung gehen. Ein klimafreundlicheres Denken bedeutet nicht Verlust und Verzicht, im Gegenteil. Die Vorteile und Gewinne werden überwiegen. Die Veränderung der Mobilität und eine saubere Energiegewinnung werden sofort eine Steigerung der Lebensqualität mit sich bringen. Jeder Einzelne kann auch dazu beitragen, das stimmt, aber den größten Beitrag leistet man an der Wahlurne. Denn nur die Politik kann die richtigen Weichen stellen. Wir alle müssen positiv bleiben oder werden und uns auf umweltfreundliche Umstrukturierungen freuen und die neuen Freiheiten, die sie mit sich bringen, ersehnen. Es werden andere aber viele neue Arbeitsplätze entstehen.

Nach der Abschaffung der Todesstrafe, sah die Zukunft der Henker auch düster aus, dennoch war es eine positive Entscheidung für die Menschlichkeit.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Ich wünsche Ihnen Frieden und Gesundheit

*Christof Plautz*

## Impressum

**Verlag:**  
VM-Media Volker Meliß

An der Eiche 51  
25421 Pinneberg

T 04101 50 58 99  
mail@pinnauboten.de

[www.pinnauboten.de](http://www.pinnauboten.de)

## Herausgeber:

Werbeagentur &  
Fotografie Plautz  
Deichreihe 46  
25489 Haseldorf  
T 04129 955 633  
info@plautz.de  
[www.plautz.de](http://www.plautz.de)

## Chefredakteure:

Dr. Simone Plautz u.  
Christof Plautz

## Layout/Produktion:

Werbeagentur &  
Fotografie Plautz

## Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH,  
71522 Backnang

**Hinweis:** Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlags. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.

## Inhalt

- 4 KlimaBote**  
Jetzt nicht aufgeben
- 6 SCHAWOs Filiale**  
Mit Volldampf voraus
- 8 Licht im Dunkel**  
Wolfgang Tarrach
- 9 Osteopathie**  
Mehr als Handauflegen
- 10 Haase-Augenoptik**  
50 Jahre wie ein Augenblick
- 12 Wintertermine**  
Veranstaltungstipps
- 13 Friedhofswald in Appen**  
Der Natur verbunden
- 14 Wintertermine**  
Veranstaltungstipps
- 24 Fiat Panda**  
Der Kleine ganz groß
- 27 Poetry**  
von Simon Kerz
- 28 Diakoniestation rät**  
sich sehen zu lassen
- 30 Moorrege Ahoi**  
Im Februar geht's ab
- 32 Lindenhof Heist**  
Alles bleibt neu!
- 34 Modehaus Lüchau**  
Warm anziehen bei Riesenauswahl

## 29. Klimakonferenz in Baku

# Viel Gerede – nix passiert!

Im November fand die Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Baku statt. Das autoritär regierte Aserbaidschan lebt zum Großteil vom Verkauf fossiler Energieträger. Trotz der fortschreitenden Erderhitzung und der damit einhergehenden Notwendigkeit, geeignete Maßnahmen dagegen zu ergreifen, geschah wieder zu wenig.

■ Obwohl wir uns bereits mittendrin in der Klimakrise befinden und die Entwicklungen bezüglich der CO<sub>2</sub>-Konzentrationen in der Erdatmosphäre schlecht aussehen, erscheint die Konferenz bloß wie eine Randmeldung in der Tagesschau. Gerade deshalb wollen wir in dieser Ausgabe des Klima-Boten einmal genauer auf Klimakonferenzen im Allgemeinen und die jetzige im Speziellen werfen.

Was passiert auf einer solchen Konferenz eigentlich? Wer ist dort eingeladen, was wird beschlossen und welche Auswirkungen haben die Ergebnisse?

### Was sind Klimakonferenzen eigentlich?

Klimakonferenzen werden offiziell „Conference of the Parties“ (COP) genannt und sind jährlich stattfindende Treffen, die von der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) seit 1992 organisiert werden. Länder aus aller Welt kommen zusammen, um über Maßnahmen zum Klimawandel zu diskutieren und abzustimmen.

### Wer nimmt an Klimakonferenzen teil?

Die Teilnehmerinnen einer solchen Konferenz sind vielfältig. Zum einen sind Delegierte aus ca. 200 Ländern vor Ort, darunter oftmals Staats- und Regierungschefs und zum anderen kommen Vertreter von Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Wissenschaftlerinnen, Geschäftsleute oder Journalisten.

### Was ist das Ziel einer Klimakonferenz?

Das Hauptziel der Klimakonferenzen ist es, verbindliche Abkommen und freiwillige Verpflichtungen zu beschließen, um die Treibhausgasemissionen welt-

weit zu reduzieren. Die bekannteste Klimakonferenz ist die COP21, bei der das Pariser Klimaabkommen beschlossen wurde, in dem sich die Länder darauf geeinigt haben, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Zeit sowie möglichst unter 1,5 Grad zu begrenzen. Beschlüsse bei Klimakonferenzen gelten als übergeordneter Rahmen für nationale Klimapolitiken, Investitionen und andere Maßnahmen.

### COP29 in Baku, Aserbaidschan

Der Austragungsort der Konferenz wechselt jährlich zwischen den fünf Ländergruppen der UN (afrikanisch, asiatisch-pazifisch, osteuropäisch, westeuropäisch-nordamerikanisch-australisch, lateinamerikanisch-karibisch). Die COP im letzten Jahr wurde in Dubai abgehalten. Dieses Jahr war Aserbaidschan

Gastgeberland, was vielerseits kritisiert wurde, da das autoritär regierte Land bis zu zwei Drittel des Staatseinkommens durch den Export von Öl und Gas generiert. Zudem ist die Presse-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit erheblich ein-

geschränkt, sodass Aserbaidschan in der Rangliste der NGO „Reporter ohne Grenzen“ für Pressefreiheit auf Platz 164 von 180 eingestuft wurde. Auch die Tatsache, dass der Konferenzvorsitz von Muxtar Babayev bekleidet wurde, der 26 Jahre lang beim staatlichen Ölkonzern State Oil Company of Azerbaijan Republic tätig war, sorgte für Unmut bei Klimaschutzern.

Die COP29 stand unter keinem guten Stern. Mehrere hochrangige Regierungschefs sagten ihren Besuch ab und schickten stattdessen Vertreter. Unter anderem auch Bundeskanzler Olaf Scholz, der aufgrund der Regierungskrise in Deutschland absagte. Auch Emmanuel Macron war nicht anwesend, da er die Militärpolitik Aserbaidschans verurteilte. Nachdem Donald Trump am 6.11. erneut zum US-Präsidenten gewählt wurde und ankündigte, aus dem Pariser Klimaabkommen aussteigen zu wollen, rief der argentinische Präsident und Klimaleugner Javier Milei seine Delegation vorzeitig zurück. Insgesamt waren ca. 1770 Lobbyisten fossiler Konzerne zur Konferenz vor Ort.



*Zunehmende Extremwetter wie Stürme, Hitzewellen und Überschwemmungen führen zu Hungersnöten, Fluchtbewegungen und verursachen Milliarden Schäden – vor allem in ärmeren Ländern, die sich ohne Unterstützung häufig keine Schutzmaßnahmen leisten können.*

### Was wurde beschlossen?

Zentrales Thema der COP29 war die Finanzierungsfrage. Dabei geht es darum, dass wohlhabende Länder (die gleichzeitig auch oftmals Hauptverursacher des Klimawandels sind oder waren) ärmeren Ländern aus dem Globalen Süden (die meist besonders betroffen sind von den Folgen der Klimakrise) finanziell unterstützen. Schon 2009 wurde beschlossen, Jahr für Jahr diesen Ländern für Schutzmaßnahmen 100 Milliarden US-Dollar zur Verfügung zu stellen. Doch diese Summe wurde tatsächlich erst 2022 zum ersten Mal erreicht. Zudem läuft die Vereinbarung 2025 ab, sodass über eine Folgevereinbarung verhandelt wurde. NGOs forderten eine deutliche Erhöhung der Zahlungen, woraufhin man sich auf 300 Milliarden US-Dollar bis zum Jahr 2035 geeinigt hatte. Laut Kritikerinnen steht die Summe noch immer in keinem Verhältnis zu dem eigentlichen Finanzbedarf, der für Schäden und Verluste benötigt werde.

Ein weiterer wichtiger Beschluss ist, dass Kohlenstoffmärkte ab jetzt nicht mehr nur zwischen Unternehmen, sondern auch zwischen Staaten ermöglicht werden. Die Verpflichtung, Emissionen zu senken, kann nun zwischen Ländern übertragen werden. So kann sich ein wohlhabendes Industrieland die

Finanzierung eines Waldes in einem Land des Globalen Südens auf seine eigenen Emissionsziele anrechnen lassen. Kritiker sehen das als Ausrede der Industrieländer, um ihre Emissionen tatsächlich nicht reduzieren zu müssen sowie die Verantwortung und Durchführung von Emissionsminderungen auf den Globalen Süden abzuschieben.

Generell bleibt die große Kritik weiterhin bestehen, dass die Maßnahmen keineswegs ausreichend sind, um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens annähernd erreichen zu können. Fraglich bleibt auch, ob auf der COP30, die nächstes Jahr in Brasilien stattfinden wird, weitreichendere Beschlüsse gefasst werden.

### Quellen:

Reporter ohne Grenzen (2024): Aserbaidschan. URL: <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/aserbaidschan>.

Zauner, D. (2024): Ein Unbekannter leitet die Weltklimakonferenz in Aserbaidschan. URL: <https://www.klimareporter.de/klimakonferenzen/ein-unbekannter-leitet-die-weltklimakonferenz-in-aserbaidschan>.

Bundeszentrale für politische Bildung (2024): COP29: Ergebnisse der Weltklimakonferenz in Baku. URL: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/556173/cop29-ergebnisse-der-weltklimakonferenz-in-baku/#node-content-title-5>.

# SCHAWO setzt Tornescher Traditionsladen wieder auf die Schiene

Noch steht in riesengroßen Lettern der Name „EISENROSS Fahrradladen“ an der Fassade. Eine jahrzehntelange Institution am Tornescher Bahnhof ist seit dem Frühjahr 2024 Geschichte. Aber nun die positive Nachricht: Die Geschichte wird weitergeschrieben!

■ Bürgermeisterin Kählert hat nicht lange nach einem kompetenten Nachfolger suchen müssen. Das Fahrradhaus SCHAWO, alle Ortsansässigen kennen den Laden in der Ahrenloher Straße, wird zukünftig auch mit einer Filiale am „Bahnsteig“ vertreten sein. Inhaber Linda Keißner und Patrik Pade sind sich mit der Bürgermeisterin schnell einig geworden und freuen sich sehr, vielleicht schon im Januar 2025, spätestens aber zum Saisonstart den neuen Fahrradladen zu eröffnen.

In dem neuen Ladengeschäft werden Ersatzteile sowie Accessoires wie Schlösser, Klingel, Sattel oder Fahrradkörbe angeboten, um nur einiges zu nennen. Aber auch eine Fachwerkstatt wird integriert sein, um schnelle oder umfangreiche Reparaturen vorzunehmen. Hier kommt der besondere Standort zur Geltung. Praktisch jeder, der sein Rad nicht mit dem Auto transportieren kann, hat die Möglichkeit, Fahrräder für Reparaturen auch per Bahn zu bringen – wo gibt es denn sowas, Fahrradwerkstatt direkt auf dem Bahnsteig?

Später ist auch der Verkauf von gebrauchten Rädern geplant. Neuräder, Pedelecs oder auch E-Bikes dagegen, werden ausschließlich am bisherigen Standort in der Ahrenloher Straße 27-29 verkauft. Hier konzentriert man sich auf die fachliche und kompetente Beratung durch das SCHAWO-Team.

Sowieso: Am alten Standort bleibt alles beim „Alten“ Die Reparaturwerkstatt bleibt auch für die Wartungsarbeiten bestehen, das ist auch notwendig, so kann der stetig steigende Bedarf gedeckt werden.

Das gesamte SCHAWO-Team freut sich auf den neuen Fahrradladen am Bahnhof und besonders natürlich auch darauf, dort neue Kunden begrüßen zu dürfen.

**Fahrradhaus Schawo OHG**  
**Ahrenloher Str. 27-29, 25436 Tornesch**  
**Mo - Fr: 09 - 13 Uhr u. 14 - 19 Uhr, Sa: 09 - 13 Uhr**  
**T 04122 9 67 06 42, info@fahrradhaus-schawo.de**



Die Fassade ist vielen Torneschern bekannt, die neuen Inhaber auch. SCHAWO eröffnet 2025 im ehemaligen EISENROSS Fahrradladen eine neue Filiale.



# Die Sehnsucht nach Licht



Die Feiertage im November haben so gar nicht zum Feiern eingeladen. Nicht mal der erste Advent lag dieses Jahr im November. Stattdessen bot der November mit dem Volkstrauertag und dem Totensonntag zwei Tage, die nicht besser in die dunkle Jahreszeit hätten passen können. Dazu kommen die immer noch kürzer werdenden Tage und die lange Zeit der Dunkelheit.

■ Viele Menschen tun sich mit diesen Tagen verständlicherweise schwer. Schwere Ereignisse, die sich wie ein Schatten über das Leben oder über diese Welt legen, verstärken das Gefühl, es werde immer dunkler. Die Nachrichten der vergangenen Wochen lassen einen oft ratlos zurück. Da sind der nicht enden wollende Krieg in der Ukraine, das verheerende Hochwasser in Spanien und der Wahlausgang in den USA. Dazu kommen Ängste, die nicht so einfach zu fassen sind. Werden wir die Klimaveränderungen aufhalten können, bevor es zu spät ist? Werden wir die Angriffe auf die Errungenschaften der Demokratie eindämmen können? Wird uns der Wohlstand, an den wir uns gewöhnt haben, erhalten bleiben oder werden wir eher Rückschritte und

Einschränkungen verkraften müssen? – Viele Fragen, die zur dunklen Jahreszeit passen. Wie kann es angesichts dessen gelingen, aus dem dunklen Strudel herauszukommen? Manchmal sind es die einfachen Dinge, die hilfreich sind. Wenn Menschen Angst haben, brauchen sie tragfähige Beziehungen und das Gefühl von Sicherheit. Beides kann sich nur entwickeln, wenn wir aufmerksam miteinander umgehen und uns gegenseitig im Blick behalten. Gerade die dunkle Jahreszeit bietet sich an, einander zu besuchen, sich gegenseitig zuzuhören und gemeinsam etwas zu erleben. Dadurch kann sich die Gewissheit entwickeln, nicht allein zu sein. Dadurch wächst die Hoffnung, dass Menschen an meiner Seite stehen werden, wenn es nötig ist. Und die andere Seite: Es tut auch mir gut, wenn ich danach frage, welcher Mensch meine besondere Aufmerksamkeit braucht und wie ich sie ihm geben kann. Dann wird es hell – im Leben eines einzelnen Menschen und in dieser Welt.



**Wolfgang Tarrach**  
Freiberuflicher Hochzeits- und Trauerredner  
wolfgang.tarrach@t-online.de  
Mobil: 0176-24111266

## Neue Osteopathiepraxis in Moorrege Sanft und sehr wirksam

Das therapeutische Angebot in Moorrege ist seit Anfang des Jahres um eine Praxis reicher. In der Industriestraße 8 hat Katharina Plass eine Praxis für Osteopathie eröffnet.



Die Therapeutin werden einige schon kennen, arbeitet sie doch seit bereits 19 Jahren in der physiotherapeutischen Praxis von Meike Rafael in Heist. Seit 30 Jahren sammelt sie Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Physiotherapie, so zum Beispiel in der neurologischen Frührehabilitation, der Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie sowie auf einer Intensivstation. Seit 2014 ist sie auch Heilpraktikerin. Nach sechsjähriger Ausbildung ist Katharina Plass seit Herbst 2023 staatlich anerkannte Osteopathin.



Die hellen, warm eingerichteten Praxisräume sind barrierefrei. Parkmöglichkeiten bestehen an der Straße direkt davor.

„Ein großes Plus der Osteopathie ist die Zeit, die ich mir nehme. Es muss nicht schnell gehen wie etwa beim Facharztbesuch“, sagt die 51-jährige Hamburgerin. Terminvereinbarungen sind telefonisch möglich. Wer sich näher informieren möchte, findet im Internet detaillierte Angaben auf ihrer Website. Viele Krankenkassen übernehmen inzwischen einen Teil der Kosten für Osteopathie-Behandlungen. Auch hierzu gibt es Informationen auf der Internetseite.

■ Osteopathische Behandlung findet in der Regel durch sanfte Techniken mit den Händen statt, aber auch eine Gelenkmobilisation kann dazu gehören. Osteopathie baut auf den körpereigenen Selbstheilungs- und Selbstregulationskräften auf. Viele Ereignisse wie dauerhafte einseitige Bewegung, Unfälle, Stürze, Brüche, aber auch Stress, aktuell oder aus der Vergangenheit, können eine Rolle spielen bei der Entstehung von Schmerzen und Dysbalancen. Körper und Geist beeinflussen sich gegenseitig. „Über allem steht, den Menschen als Ganzes zu sehen und die Balance zum Ziel der Therapie zu machen“, erklärt Katharina Plass.

Osteopathiepraxis Katharina Plass,  
T 0172-4326739  
katharina.plass@gmail.com  
www.osteopathie-plass.de

## 50 Jahre Haase-Augenoptik

## Immer das Wohl der Kunden im Auge



Vor 50 Jahren übernahm Gerhard Haase das Augenoptik-Fachgeschäft im Gr. Sand 6 (unten). Schon damals war er leidenschaftlicher Tischtennis-Spieler. Seitdem Tochter Susanne Fleischer (Mitte) das Geschäft führt, kann er sich seinem Hobby unbegrenzt widmen. Enkeltochter Svenja Günay stieg als Augenoptikerin jetzt Am Markt 8 (rechts) mit ein.



Bei Haase-Augenoptik wird Jubiläum gefeiert. Nach 50 Jahren wird damals wie heute ein positiver, ungetrübter Blick in die Zukunft gerichtet.

„Ich bekomme immer irgendwie Beklemmungen, wenn ich die Bilder sehe. Wir, d. h. mein Vater und ich, waren insgesamt 39 Jahre im Großen Sand 6 in Uetersen tätig“, erinnert sich Susanne Fleischer. Sie

Aufbaus,“ so Fleischer weiter.

Vater Gerhard Haase übernahm am 1. Januar 1975 das damalige Augenoptiker-Fachgeschäft Brillen-Meuschke von seinem ehemaligen Lehrherrn, nachdem er zwischenzeitlich 10 Jahre in Hildesheim als staatlich geprüfter Augenoptikermeister beschäftigt gewesen war.

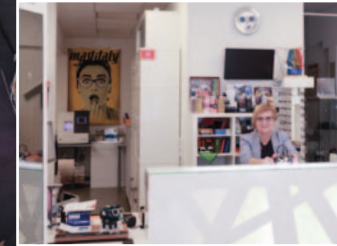
Tochter Susanne war damals noch Schülerin. Wie unverarbeitete Brillengläser aussehen, wie man die Schleifmaschinen nutzt und wie überhaupt eine

feiert am 1. Januar 2025 mit ihrem Optikergeschäft 50-jähriges Jubiläum.

„Es waren glückliche Jahre, Jahre der eigenen Jugend, des Neuanfangs und des

Brille gefertigt wird, konnte sie hautnah beobachten. Die Tätigkeit bestand damals aus viel Handarbeit mit Keramik-Schleifscheiben und war entsprechend zeitaufwändig. Sie war seit 1975 irgendwie immer dabei, hat beobachtet, sortiert, dekoriert, die großen Schaufenster betreut und Waren für den Dekorateur zusammengestellt. Natürlich mussten die Waren genau begutachtet werden. Wie sehr sich das Aussehen mit einer anderen Brille verändert, wie sich die Farben oder Glas-Form und -Größe auswirken, mochte sie gerne selber ausprobieren.

Auch in der Büroarbeit konnte sie schon früh mit unterstützen. Ihre Ausbildung, zunächst zur Augenoptiker-Gesellin, habe Fleischer im väterlichen Betrieb absolviert. Die Berufsschule fand im Blockunterricht in Lübeck statt. Später, 2001 absolvierte sie die Meisterprüfung teils in Köln, teils in Hamburg. „Ich habe den Familienbetrieb ausschließlich zu



schulischen Zwecken und zu Fortbildungen verlassen. Ich war immer da, habe jeden Bereich, den es in einer kleinen Firma gibt, von Anfang an mit betreut,“ sagt Fleischer heute – nicht ohne Stolz.

Am 1. Januar 2005 kam der große Wechsel und Rollentausch mit der Übernahme des Geschäfts. Gerhard Haase hat seine Tochter weiterhin bis Anfang 2020 unterstützt.

Auch zwei ihrer Kinder sind in den Jahren Augenoptiker geworden. Tochter Svenja Günay ist heute mit im Laden tätig.

2014 dann der Umzug ins Heydorn-Haus, Am Markt 8, in Uetersen. Ein wunderbarer Neustart in den neuen Räumen. Alle Gegebenheiten durften mit gestaltet werden, so dass die neuen Geräte, Prüfraum und Verkaufsraum optimal auf die beruflichen Bedürfnisse abgestimmt werden konnten. Selbst die schweren Jahre während der Pandemie konnten in diesen Räumen bewältigt werden.

In den vielen Jahren wurden junge Menschen bei Augenoptiker Haase für den Beruf ausgebildet. „Ich bin seit einiger Zeit im Gesellenprüfungsausschuss und Mitglied eines neuen Projektes an der Schule, genannt ‚Berufs-Speed-Dating‘, denn Nachwuchs ist wichtiger denn je!“, resümiert Susanne Fleischer.

Die Brillengläser werden bei Haase ganz bewusst selbst geschliffen, damit kann auf die Individualität der Kunden und ihrer persönlichen Sehgewohnheit eingegangen werden.

Zum 1. Januar 2025 freuen sich Mutter und Tochter auf den 50. Jahrestag und bedanken sich bei ihren Kunden und Geschäftspartnern für die Treue und gute Zusammenarbeit über all die Jahre.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt mit neuem Equipment und erweitertem Sortiment. „So Gott will, sind wir bereit für den Fortbestand und einen Neustart. Nie die Vergangenheit vergessen, die Erfahrungen sammeln und niemals aufhören anzufangen!“, so Susanne Fleischer.

**Haase-Augenoptik**

Am Markt 8, 25436 Uetersen

Telefon: 04122 / 4 19 76

**Bitte beachten Sie:**

Alle hier genannten Termine unter Vorbehalt!  
Infos unter den jeweiligen Websites.

**Dezember**
**Fr 13.12.2024 19.30 Uhr**  
**Haders Weihnachten,**  
**ein wahres Fest.**

Von und mit Nils Loenicker

Natürlich mit viel Musik: Bauer Hader und sein „Musikalischer Erntehelfer“ Matthias Winkler (Alma Hoppes Haus-Kompositeur) bringen Sie genau dorthin, wo Sie hinwollen: in die beste, einzig wahre weihnachtliche Stimmung. Sie präsentieren die ungeschminkte Wahrheit über Weihnachten. Gönnen Sie sich diesen Lametta freien Blick hinter die Spekulatiusfassaden. Das irrwitzigste Weihnachten, das Sie vor Ostern sehen können.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** www.batavia-wedel.de

**Fr 13.12. und Sa 14.12.2024 20 Uhr**  
**und So 15.12.2024 16 Uhr**  
**Die Schmalspur-Gigolos**

Komödie von Frank Piotraschke

Für Thomas und Stefan läuft es nicht wirklich rund. Arbeitslos oder im Job zurückgestuft, geschieden oder ganz ohne Beziehung, und in Kuddels Kneipe haben sie etliche Bierchen auf dem Zettel stehen. Es muss sich etwas ändern! Und Stefan hat auch schon eine Idee: Es gibt doch genügend Frauen, die erotische Erfüllung suchen und bereit sind, dafür einiges springen zu lassen.

Warum sollte Thomas nicht den Damen diese Freude machen? Zumal er nach Stefans Meinung dafür optimal geeignet ist.

Stefan hat auch schon eine Annonce geschaltet und einen Experten mitgebracht: den Callboy Rico, der Thomas alle Kniffe beibringen soll.

Klasse! Jede Nacht eine andere Frau und dafür noch viel Geld bekommen ... doch so einfach, wie gedacht ist das Leben als Gigolo dann doch nicht.

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

**Info:** www.theater-wedel.de

**Sa 14.12.2024 13-17 Uhr**

**Möller Technicon Jugendlabor**

Zentrales Element ist der programmierbare Mikrocontroller Arduino. Mit Hilfe eines Steckbords kann eine Vielzahl verschiedener elektronischer Bauteile wie Farb-LEDs, Sensoren, LCD-Anzeigen und Schalter angesteuert werden. Eine sehr gute Voraussetzung, um die Jugendlichen anhand von Versuch und Irrtum in die digitalen Steuerungen und ins Programmieren einzuführen. Informatikstudent Felix Sunke betreut die Gruppe.

An diesem Termin wird der Schwerpunkt auf das Bauteil „Sensoren“ gelegt, damit Lichtveränderungen (Optik), Stromveränderungen (Elektronik) oder Geräuschveränderungen (Akustik) erkannt, und mit dem Arduino verarbeitet werden können.

**Anmeldung:** technicon-stadtmuseum@wedel.de

**Ort:** Rosengarten 10, Wedel

**Info:** www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen

**Sa 14.12.2024 19.30 Uhr**

**Bella Italia**

Lustspiel von Hannes Grabau

Bereiten Sie sich vor auf eine Zeitreise zurück in die 50er Jahre Deutschlands. „Bella Italia“ ist ein Lustspiel, das die Geschichte der Familie E. aus Eimsbüttel erzählt: Vater Emil, Mutter Elfriede, Tochter Elfi und das Motorrad Elvira. Zusammen begeben sie sich auf eine Reise ins sonnige Italien, die in einer charmanten Pension am Meer zu turbulenten Verwicklungen führt. Lassen Sie sich von dieser humorvollen und nostalgischen Inszenierung begeistern, die Sie in eine Ära des Boogie-Tanzes, der Anfänge des Fernsehens und des Traums vom Urlaub in Italien entführt.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** www.batavia-wedel.de

**So 15.12.2024 16 Uhr**

**Oh, wie schön ist Panama**

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren

Hurra, sie sind wieder an Bord: Der kleine Bär und der kleine Tiger!

Wenn man einen Freund hat, braucht man sich vor nichts zu fürchten!

Der kleine Bär und der kleine Tiger sind dicke Freunde. Und sie fürchten sich vor nichts, weil sie



# Der Baum lebt durch dich

■ Der Friedhofswald in Appen bietet eine Bestattungsalternative, pietätvoll auf hohem Niveau. Wer zu Lebzeiten eine große Affinität zu unberührter Natur hat, wer Bäume oder Wälder liebt, kann sich bestimmt gut vorstellen, in einem Friedhofswald die letzte Ruhe zu finden. Für einen Gemeinschaftsbaum, im Appener Friedhofswald sind es überwiegend Eichen, an dem bis zu zwölf Urnen vorgesehen sind, die behutsam am Wurzelwerk vorbei eingelassen werden. Auf Wunsch kann auf einem metallischen Blatt mit mehreren Namenszügen der Name eingraviert werden. Für die Inschrift übernimmt der Friedhof die Organisation. Zur Orientierung für Angehörige oder Freunde ist das Areal in Quadranten aufgeteilt und durch Waldtiere aus Basalt-Steinen gekennzeichnet. An diesen „Tieren“ können Blumenschmuck und kleine Accessoires für den Verstorbenen hinterlegt werden. „Das ist eine sehr gute Idee, die von Besuchern dankend angenommen wird. So können Angehörige Freunden auch fernmündlich mitteilen, wo die jeweilige Grabstätte zu finden ist“, freut sich Friedhofsverwalter Hemming Hachmann-Thießen.

„Ein Waldfriedhof ist etwas Besonderes. Vielleicht ist es ja auch ein tröstlicher Gedanke, wenn man sich vorstellt, dass die Energie des Verstorbenen in einen Baum übergeht und ihm somit Kraft zum Wachsen schenkt,“ so Hachmann-Thießen.

**Friedhofswald Appen**

**Friedhofsverwaltung H. Hachmann-Thießen**

**www.friedhofswald-appen.de • T 04101 69 11 23**





*Der Tod  
hinterlässt uns  
eine Aufgabe:*

*die würdige  
Bestattung.*



Reuterstr. 88a  
25436 Uetersen

Tel. 04122 - 25 77  
www.hinrich-bestattungen.de

zusammen wunderbar stark sind, stark wie ein Bär und stark wie ein Tiger.  
In ihrem Haus am Fluss haben sie es gemütlich.  
Doch eines Tages machen sie sich auf den Weg und suchen Panama, das Land ihrer Sehnsucht.  
Unterwegs erleben sie schöne Abenteuer. Aber wo ist Panama? Der Fuchs, die Kuh, die Maus – sie wissen nichts davon, nur die Krähe hilft ihnen weiter. Zum Schluss finden sie, was sie suchen.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Do 19.12.2024 17 Uhr**

### BOOKTALK

In einer kleinen gemütlichen Runde treffen sie sich einmal monatlich zum gemeinsamen Austausch über ein Buch. Egal ob Booktok, New Adult, Fantasy oder Jugendbücher: Es wird besprochen, was gefällt!

**Ort:** Stadtbücherei, Rosengarten 6, Wedel  
**Info:** stadtbuecherei(at)wedel.de

**Sa 21.12.2024 19.30 Uhr**

### Bella Italia

Lustspiel von Hannes Grabau  
– siehe 14.12.2024

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**So 22.12.2024 16 Uhr**

### Oh, wie schön ist Panama

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren

– siehe 15.12.2024

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Der Elb-Bote wünscht Ihnen  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2025.  
Wir wünschen Ihnen Gesundheit,  
Frieden und bleiben Sie kulturoffen  
und interessiert.**



# Der ASX

**Jetzt bei uns!**



Noch stylicher als **Sondermodell Select**

**ASX Mildhybrid Select 1.3 Turbo**  
116 kW (158 PS) 7-Gang-DCT

Bei uns nur

## 31.890 EUR<sup>1</sup>

- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ 9,3" 3D-Navigationssystem
- ▶ Adaptive Tempoautomatik
- ▶ Lenkradheizung

5

JAHRE

HERSTELLER

GARANTIE\*

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](https://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**ASX Mildhybrid Select 1.3 Turbo 116 kW (158 PS) 7-Gang-DCT** Energieverbrauch 5,9l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 133 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse D; kombinierte Werte.\*\*

\*\*Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](https://mitsubishi-motors.de) **1** | Unser Hauspreis, freibleibend.



**Autohaus  
Lahann GmbH**  
MITSUBISHI SERVICEPARTNER

**Autohaus Björn Lahann GmbH**  
Pinneberger Chaussee 105  
25436 Moorrege  
Telefon 04122 98750  
[www.autohaus-lahann.de](https://www.autohaus-lahann.de)



## Januar

Sa 4.1.2025 14-18 Uhr

## Möller Technicon

Als bedeutender Industriestandort in Norddeutschland war und ist Wedel Sitz einer ganzen Reihe bedeutender Firmen. Ziel ist, Wedeler Industriebetriebe und das damalige Arbeitsleben als Aspekt der Stadtgeschichte darzustellen. Durch das Angebot, verschiedene technische Geräte selbst zu betreiben und die Durchführung von Experimenten, wird der Besuch des Technicons für Technikinteressierte und Nostalgiker, aber auch für Kinder und Jugendliche zu einem ganz besonderen Erlebnis!

Ort: Rosengarten 10, Wedel

Info: [www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen](http://www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen)

Fr 10.1.2025 19.30 Uhr

## Villa Rosa

Die Suche nach einem Theaterstück mit einer Klofrau als Hauptrolle blieb erfolglos. Also verfasste Hannes Grabau, Kapitän und Leiter des Theaterschiffs Batavia, kurzerhand die Rolle der Toilettenfrau Anni und schuf das erfolgreiche Theaterstück „VILLA ROSA“. Die Uraufführung fand am 13. September 2003 auf dem Theaterschiff Batavia in Wedel statt. Das Stück hat sich mittlerweile zu einem Kult entwickelt, und alle lieben Anni, ihre skurrile Kundschaft und ihr kleines Klohäuschen im Grünen. „VILLA ROSA“ erzählt die Geschichte von Anni und ihrem Klohäuschen, einem Ort für Kultur, Begegnungen und Hilfe in allen Lebenslagen. Denn „Anni macht funny“.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: [www.batavia-wedel.de](http://www.batavia-wedel.de)

Fr 10.1. und Sa 11.1.2025 20 Uhr

## Die Schmalspur-Gigolos

Komödie von Frank Piotraschke

– siehe 13.12.2024

Ort: Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

Info: [www.theater-wedel.de](http://www.theater-wedel.de)

Fr 11.1.2025 19.30 Uhr

## „Stellas Morgenstern“ – Beautiful Songs

Die Lieder erzählen von der Liebe, von Sehnsüchten, Sinnlichkeit und Träumen.

Seit mehr als zehn Jahren spielt sich Stellas Morgenstern mit ihren einzigartigen Interpretationen von jüdischer Volksmusik in die Herzen der Zuhörer. Beautiful Songs nennt das Ensemble seinen besonderen Mix aus altem und neuem jüdischen Folk mit stimmungsvollen Melodien, mitreißenden Rhythmen und feinsinnigen Texten. Die meisten Lieder stammen aus der Feder des Tel Aviver Songschreibers Jerry Merosé, die die charismatische Sängerin Stella u.a. auf Hebräisch, Jiddisch,

Deutsch und Englisch facettenreich und humorvoll präsentiert.

Stellas Morgenstern bezieht klar Position gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus. In einer polarisierten Welt setzt Stellas Morgenstern mit ihren Beautiful Songs auf das Verbindende und betont die Schönheit des Augenblicks.

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: [www.batavia-wedel.de](http://www.batavia-wedel.de)

So 12.1.2025 16 Uhr

## Oh, wie schön ist Panama

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren

– siehe 15.12.2024

Ort: Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

Info: [www.batavia-wedel.de](http://www.batavia-wedel.de)

So 12.1.2025 16 Uhr

## Sterntaler

Märchen des Monats

in Kooperation mit dem Galli-Theater Hamburg

ANZEIGE

## So kommen Sie wieder leicht, bequem und sicher aus dem Haus!

## Rehafachzentrum für Dreiräder &amp; Sonderfahrzeuge

Telefonische Beratung zu den Öffnungszeiten, gern liefern wir auch zu Ihnen nach Hause. Abholung ist ebenfalls möglich.



## EIN HOCH AUF DIE KOMFORTZONE

Das LEPUS STEPS punktet mit einer Sitzhöhe von bis zu 63 cm. So kann man bequem nach unten treten, zugleich sieht man gut und wird gut gesehen. Das Aufsteigen wird zum gefahrlosen Platznehmen, indem man sich einfach seitlich niederlässt und dann ein Bein über den niedrigen Rahmen hebt.

„Gerne können Sie einen Termin für eine Probefahrt vereinbaren“, sagt Inhaber Daniel Sauter.



Elisabeth H. ist über achtzig Jahre alt und eigentlich topfit. Jedoch im letzten Winter häuften sich die Schwierigkeiten beim Fahren mit ihrem elektrischen Fahrrad.

„Ich bin insgesamt doch etwas unbeweglicher geworden, und der Straßenverkehr ist mir ein bisschen zu hektisch geworden.“

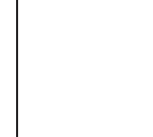


## Die Fahrradboerse

... der bessere Service für's Rad!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 und 14-18.30, Sa. 9-13 Uhr  
Langeloh 65 | 25337 Elmshorn | Tel. 04121 764 63

[www.die-fahrradboerse.de](http://www.die-fahrradboerse.de)

Apotheke  
an der Alten  
SchmiedeCatharina Schulz  
Apothekerin

Hetlinger Straße 1  
25488 Holm

Tel.: 0 41 03/ 8 75 75

Fax: 0 41 03/ 902 06 40

[Apotheke.Holm@t-online.de](mailto:Apotheke.Holm@t-online.de)

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 08.30 - 13.00 Uhr

ANZEIGE

– siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel  
**Info:** www.theater-wedel.de

**17.1.2025 19.30 Uhr**  
**Hannes Wader & Reinhard Mey zur Ehre**  
Lieder gegen den Strom

Der Musiker Michael Kühl aus Hamburg St. Pauli präsentiert Songs der beiden großen Liedermacher Hannes Wader & Reinhard Mey. Geboten wird ein unterhaltsamer Abend mit den schönsten Klassikern dieser beiden großen Künstler. Mit stilsicherer Interpretation und dem erforderlichen „Gänsehautfaktor“ bringt Michael Kühl die Werke dieser beiden Ausnahmemusiker auf die Bühne – genau so, wie man es von den Originalen kennt: Sentimental, politisch, unangepasst. Das Publikum darf sich auf einen Abend mit wohl-bekanntem und beliebten Songs freuen. Unvergessen: „Heute hier, morgen dort“ sowie „Zeugnistag“

ANZEIGE

oder „Es ist an der Zeit“. Gelegentlich erfolgt auch mal ein kleiner Ausflug zu anderen Liedermachern von ähnlichem Kaliber. Üblicherweise ist Michael Kühl mit seinem Irish-Folk-Programm unterwegs, auch auf dem Theaterschiff Batavia ist er schon oft mit seiner irischen Partyband aufgetreten.

Mit den Liedern von Hannes Wader & Reinhard Mey möchte er bewusst diese Pfade erweitern, um, wie er selber sagt, „noch mehr Abwechslung in den musikalischen Alltag zu bekommen“.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Fr 17.1. und Sa 18.1.2025 20 Uhr**  
**und So 19.1.2025 16 Uhr**

**Die Schmalspur-Gigolos**

Komödie von Frank Piotraschke

– siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel  
**Info:** www.theater-wedel.de

**So 19.1.2025 16 Uhr**

**Oh, wie schön ist Panama**

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren – siehe 15.12.2024

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Mi 22.1.2025 19 Uhr**

**Dachdämmung: Im Sommer kühl, im Winter warm**

Wärmedämmung für Dach, Fassade und Keller spart Energie: Die in Deutschland am häufigsten ausgeführte Dämm-Maßnahme am Haus ist die Dachdämmung. Da Wärme nach oben steigt, bietet eine gut ausgeführte Dachdämmung die

Möglichkeit, viel Energie zu sparen und damit die Heizkosten zu senken. Der Energieberater der Verbraucherzentrale stellt die verschiedenen Möglichkeiten der Dachdämmung und die passenden Förderprogramme vor.

**Ort:** VHS Wedel, ABC Straße 3, Wedel  
**Info:** www.vhs.wedel.de

**Do 23.1.2025 19.30 Uhr**

**Infoabend – Die große Sturmflut**

Auf Grund der großen Nachfrage und Aktualität alle Jahre wieder. Vor 46 Jahren – Die grosse Sturmflut – Die Nacht als die Deiche brachen.

Gezeigt werden original Filmaufnahmen der Flut in Hamburg 1962 und der Flut 1976 in Wedel, Bilder,

ANZEIGEN



**RVST**

REGIONALE VOLKS- UND SCHULSTERNWARTE TORNESCH E.V.

**Himmelsbeobachtung für jedermann**  
Infoline 04122-9670618  
www.sternwarte-tornesch.de



**38 Jahre PRISMA**

Gutschein für 1 Probe-Training gültig für 2 Personen.

**FITNESS RÜCKEN KURSE DAMPFBAD**  
**TAEKWON-DO SAUNA TIEFENWÄRME**

Persönliche Betreuung.

**Seminarstr. 79-81.25436 Uetersen.**  
**T. 04122-9 007 07. www.prisma-uetersen.de**



Königl. privil.  
**Löwen-Apotheke**  
Seit 1766  
**UETERSEN I. HOLST.**

Gr. Wulfbagen 50  
Tel. 04122/2271  
Inh. Frank Wiese  
www.loewen-gesundheit.com

**Mobil/WhatsApp: 0162/6300949**

Fotos und Filme über Deichbau und Küstenschutz in Deutschland. Original Tondokumente von Feuerwehr und Polizeifunkaufnahmen von 1962 in Hamburg.

Danach folgt der Film Halligleben in alter Zeit. Ein Filmdokument von Langeneß aus dem Jahr 1936. Das Landesfilmarchiv und das Nordfriisk Instituut haben den Film herausgegeben.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Fr 24.1.2025 19.30 Uhr**

### KIFFEN, KAFFEE & KAJAL

- oder warum wir alle Orientalen sind

Kabarett von und mit Kerim Pamuk über Globalisierung vor tausend Jahren und heute. Über den Wert von Austausch, Kommunikation und die lustigen Folgen der Abschottung. Was hat unser abgewaschener Yoghurtbecher, in der Recyclingtonne mit dem Großmachtstreben Chinas zu tun?

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Fr 24.1. und Sa 25.1.2025 20 Uhr**

### Die Schmalspur-Gigolos

Komödie von Frank Piotraschke

- siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

**Info:** www.theater-wedel.de

**Sa 25.1.2025 20 Uhr**

### Party in der Erholung

Die erste Party 2025

Mit Funk, Soul & Rock 'n Roll, etwas 80ies und wenn Schlager, dann nur ein paar alte Klassiker kurz vor Feierabend! Wer vorher eine Kleinigkeit im Wirtshaus essen möchte, reserviert bitte telefonisch einen Tisch. Die Veranstaltung ist limitiert auf 200 Personen, kommt gerne vorbei und sichert euch eure Karten!

T 04122/2592

**Ort:** Zur Erholung, Mühlenstraße 56, Uetersen

**Info:** www.zur-erholung-uetersen.de

## Februar

**Sa 1.2.2025 20 Uhr**

### Die Schmalspur-Gigolos

Komödie von Frank Piotraschke

- siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

**Info:** www.theater-wedel.de

**Sa 4.1.2025 14-18 Uhr**

### Möller Technicon

Ziel ist, Wedeler Industriebetriebe und das damalige Arbeitsleben als Aspekt der Stadtgeschichte darzustellen. Durch das Angebot, verschiedene technische Geräte selbst zu betreiben und die Durchführung von Experimenten, wird der Besuch des Technicons für Technikinteressierte und Nostalgieker, aber auch für Kinder und Jugendliche zu einem ganz besonderen Erlebnis!

**Ort:** Rosengarten 10, Wedel

**Info:** www.wedel.de/kultur-bildung/veranstaltungen

**Sa 25.1. u Fr 31.1.2025 19.30 Uhr**

### Villa Rosa

- siehe 10.1.2024.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** www.batavia-wedel.de

**So 26.1.2025 16 Uhr**

### Oh, wie schön ist Panama

- s.15.12.24

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** www.batavia-wedel.de

**Do 30.1.2025 19.30 Uhr**

### Die große Sturmflut

- siehe 23.1.2025.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** www.batavia-wedel.de

**Do 30.1. und Sa 31.1.2025 20 Uhr**

### Die Schmalspur-Gigolos

Komödie von Frank Piotraschke - siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel

**Info:** www.theater-wedel.de

ANZEIGE



**Genießen & Feiern**

einladende Gaststube  
und sonnige Terrasse

stimmungsvoller Festsaal  
und Stube für kleine Feiern

feine Landhausküche  
mit besten Zutaten aus der Region

gemütliche Hotelzimmer  
in ruhiger Lage

durchgehend Küche, mittwochs Ruhetag  
wochentags Mittagstisch  
Speisen auch außer Haus





Dorfstr. 10 • 25489 Haselau • 04122 / 9871-0 • www.haselauer-landhaus.de

ANZEIGE

# Weil es zu Hause am schönsten ist

Ihr Spezialist im Norden

## MTB Treppenlift-Service

- Sitzlift
- Plattformlift
- Hebebühnen
- Senkrechtaufzug
- neu & gebraucht



Barmstedt bei Hamburg  
Tel. 04123 / 80 97 00 | www.mtb-treppenlift.de | Inh. Marc Behrens

**Sa 1.2.2025 19.30 Uhr****De Ankerspiller**

Leidenschaft und Vielfalt auf der Bühne

Trotz seiner jungen Gründung vereint dieser Hamburger Chor jahrzehntelange Chorerfahrung und kreative Energie. Das Repertoire reicht von klassischen Shanties und Seemannsliedern bis hin zu modernen Songs bekannter Bands wie Santiano. Für Abwechslung ist ebenfalls gesorgt, denn je nach Anlass erklingen auch deutsche Schlager und internationale Evergreens wie „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens und „Aloha heja he“ von Achim Reichel.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**So 2.2.2025 16 Uhr****Oh, wie schön ist Panama**

Von Marianne Terplan nach Janosch, Theaterstück mit viel Musik für Menschen ab 3 Jahren – siehe 8.12.2024

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

ANZEIGE



**Rieprich**  
Bestattungen

**Wir sind gern für Sie da!**

Vom Eintritt des Todesfalls bis zum letzten Grußwort stehen wir Ihnen zur Seite. Wir beraten und begleiten Sie einfühlsam zu Themen rund um Bestattung und Bestattungsvorsorge.

**Rufen Sie uns gern an und lassen Sie sich beraten.**

Bahnhofstraße 56 · 22880 Wedel · www.rieprich-bestattungen.de

**Tag & Nacht:**  
**04103 / 165 65**

**Fr 7.2.2025 19.30 Uhr****Alabama Hot Six**

Der Name ist Programm - Heißer Dixieland mit heißen Senioren

Die Band um Bandleader Gunnar Thielemann an der Trompete wurde von ihm vor 40 Jahren gegründet und feierte seitdem viele Erfolge. Nicht nur in Clubs, sondern auch bei Großveranstaltungen. Herausragend waren dabei der damalige Jazzmarathon im CCH mit Papa Bues Viking Jazzmen, der Dutch Swing College Band, der Traditional Old Merrytale Jazzband und anderen namhaften Kapellen. Hafengeburtstage, Duckstein-Festivals, Alstervergnügen etc. waren regelmäßig dabei. Festivals in Dänemark gehörten ebenso dazu.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Fr 7.2. und Sa 8.2.2025 20 Uhr****Die Schmalspur-Gigolos**

Komödie von Frank Piotraschke – siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel  
**Info:** www.theater-wedel.de

**Sa 8.2.2025 19.30 Uhr****Celtic Cowboys**

Country, Folk 'n' Roll

Die Celtic Cowboys sind eine der ungewöhnlichsten Bands der deutschen Musiklandschaft. Hiervon können sich nicht nur Country-Fans seit dem Jahr 2009 überzeugen, wenn sie den vielfältigen Songs lauschen, die sich eben nicht einem einzigen Genre zuordnen lassen. Die Lieblings-Musikstile der Bandmitglieder reichen von Country, Irish Folk, Western Swing und einer Prise Bluegrass über Skiffle bis hin zu Blues und Rock 'n' Roll.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

**Fr 14.2. und Sa 15.2.2025 20 Uhr****Die Schmalspur-Gigolos**

Komödie von Frank Piotraschke

– siehe 13.12.2024

**Ort:** Theater Wedel, Rosengarten 9, Wedel  
**Info:** www.theater-wedel.de

**Fr 14.2. und Sa 15.2.2025 19.30 Uhr****Das Abschiedsdinner – Eine Komödie**

„Vor Hausfreunden wird gewarnt“

Freundschaften wollen gepflegt werden und kosten daher viel Zeit, diese ist jedoch in unserer modernen Welt eine recht knappe Ressource, insbesondere wenn die Freundschaften zu lästigen Verpflichtungen verkommen sind. „Warum gehen wir zu Einladungen, von denen wir uns eigentlich wünschen, dass die Leute absagen?“ Dies denkt sich Pierre und erzählt seiner Frau Clotilde von der praktizierten Idee eines Be-

kannten, der Abschiedsdinner für Freund\*innen gibt, die er endgültig loswerden möchte und ohne dass diese davon wissen. Diese Idee der „Freundschaftsoptimierung“ gefällt dem Paar und Sie wollen es als erstes an Bea und Antoine ausprobieren. **Achtung Trigger-Warnung:** In dem Theaterstück wird Suizid thematisiert. Bei manchen Menschen kann dieses Thema negative Reaktionen auslösen. Bitte achtsam sein, wenn das bei Ihnen der Fall ist.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel  
**Info:** www.batavia-wedel.de

ANZEIGE



seit 1840  
**Mobiliengilde**  
UETERSEN

**Seit über 180 Jahren Ihre Versicherung vor Ort****Über uns:**

- ▶ Wir bieten eine individuelle Beratung für Ihre Hausratsversicherung mit Elementarversicherung sowie alle Versicherungen für einen privaten Haushalt
- ▶ Kundenzufriedenheit sowie eine auf Sie zugeschnittene und persönliche Beratung ist uns sehr wichtig
- ▶ Das Preis- Leistungsverhältnis ist außergewöhnlich
- ▶ Direkter Ansprechpartner vor Ort
- ▶ Ohne Mehrkosten ist eine Fahrradversicherung bis 6.000 € inklusive

**Voßmoor 52 · 25436 Moorrege**  
**Telefon 04122 / 95 37 55 · www.gilde.jetzt**

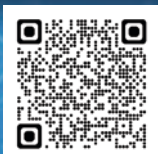
# DER FORTSCHRITTLICHSTE PANDA ALLER ZEITEN.



[www.ah-schulte.de](http://www.ah-schulte.de)

**FIAT**

Autohaus  
**SCHULTE**  
Manfred GmbH



Pinneberger Ch. 11 • 25436 Moorrege • Tel. 04122-85920

## Fiat Panda und Fiat Pandina: Die neuen Versionen des viel- seitigen Italieners

Die Historie des Fiat Panda reicht bis ins Jahr 1980 zurück. In den 44 Jahren seither verkaufte FIAT europaweit mehr als acht Millionen Exemplare des ikonischen und inspirierenden Kleinwagens.

Seit 2011 wird der Fiat Panda im süditalienischen Pomigliano d'Arco hergestellt, bis heute fast zwei Millionen Mal. Nach einer Neustrukturierung der Modellpalette stehen die Varianten Fiat Panda [Kraftstoffverbrauch 5,0-5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 113-116 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D; (kombinierte Werte gem. WLTP)\*] und Fiat Pandina in der Cross Version [Kraftstoffverbrauch 5,1-5,2/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 116-117 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D; (kombinierte Werte gem. WLTP)\*] zur Wahl. Beide neuen Modelle bieten serienmäßig zusätzliche Fahrerassistenzsysteme, ein neu konfiguriertes Kombiinstrument mit ergänzenden Funktionen sowie ein neu gestaltetes Lenkrad mit Bedienelementen für die Audioanlage. Antriebsseitig setzen Fiat Panda und Fiat Pandina auf einen 1,0-Liter-Benziner mit 51 kW (70 PS) Leistung und Mild-Hybrid-Technologie. Der Verbrenner wird so zum Beispiel beim Anfahren von einem Elektromotor unterstützt, was den Verbrauch senkt. Der technologisch fortschrittlichste Fiat Panda Zur Serienausstattung von Fiat Panda und Fiat Pandina zählen unter anderem das Autonome Notbremssystem (AEB), die Verkehrszeichenerkennung, der Spurhalte-Assistent, die Müdigkeitswarnung und Parksensoren hinten sowie das voll-digitale Kombiinstrument mit 7,0 Zoll Bildschirmdiagonale (17,8 Zentimeter). Für hohe Sicherheit der Passagiere sorgen darüber hinaus sechs Airbags und das ABS-System mit elektronischer Bremskraftverteilung.

Das Team von Autohaus Manfred Schulte GmbH in Moorrege steht gern für alle Fragen rund um die neuen Modelle zur Verfügung und freut sich über Interessenten. Telefonisch sind wir unter T 04122 8 59 20 zu erreichen.

**Fr 21.2.2025 19.30 Uhr**

### Country-blues-man Max Wolff

Folk, Blues, Pop und Americana nach der guten alten Schule Musik aus den langhaarigen 70er, ohne Tricks! Genau wie bei MTV-Unplugged, wo die Musiker auf der Bühne mit Bottleneck Slide Gitarre vor eine handvoll Leute auftreten, cool und ganz easy. Coverstücke und eigene Lieder in Richtung J.J.Cale, Ry Cooder, Clapton, Cash und Hendrix bis ganz zurück zum alten Folkblues von Leadbelly und Robert Johnson, also grundsätzlich – The Real Deal: Max Wolff kommt aus Dänemark und ist seit 1988 als Profi ständig auf den Landstraßen in Dänemark, Norwegen und Deutschland unterwegs. Höhepunkt seiner Karriere war die Nominierung seiner CD „I'm Bonafide“ als Blues Album des Jahres bei dem Danish Music Award – Folk 2004. Aktuelle CD: „Got you on my mind“, 2008

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** [www.batavia-wedel.de](http://www.batavia-wedel.de)

**Sa 22.2.2025 19.30 Uhr**

### Guitavio – Acoustic Folk'n Soul

von der folkigen Ballade bis zum souligen Rhythm 'n' Blues Guitavio spielt und lebt ihn, den „Acoustic Folk 'n' Soul“. Auf der Palette zwischen Folk, Pop und Rhythm 'n' Blues entfaltet er ein musikalisches Programm, das Bein und Herz gleichermaßen anspricht. Immer eingängig, niemals beliebig. Vom ersten Ton an begibt sich der Zuhörer in eine emotionale Achterbahnfahrt.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** [www.batavia-wedel.de](http://www.batavia-wedel.de)

**Sa 28.2.2025 19.30 Uhr**

### Mr. Blues Tom Shaka

Tom zelebriert den Blues

Der aus den USA stammende Veteran, sizilianischer Abstammung, ist mittlerweile in der Europäischen Blues Szene eine feste Größe und dort nicht mehr wegzudenken. Der virtuose, international bekannte und hoch geschätzte Blues-Sänger, Gitarrist und Harpspieler, der nebenbei auch Ukulele, und Mandoline beherrscht, begann seine Karriere bereits Anfang der 70er Jahre.

**Ort:** Theaterschiff Batavia, Brooksdamm 1, Wedel

**Info:** [www.batavia-wedel.de](http://www.batavia-wedel.de)

# FAHRRADHAUS SCHAWO

Individuell • kompetent • persönlich



## E-Bike erfahren

Fahrradhaus Schawo OHG  
Ahrenloher Str. 27-29 · 25436 Tornesch  
04122 / 9670642 · [www.fahrradhaus-schawo.de](http://www.fahrradhaus-schawo.de)

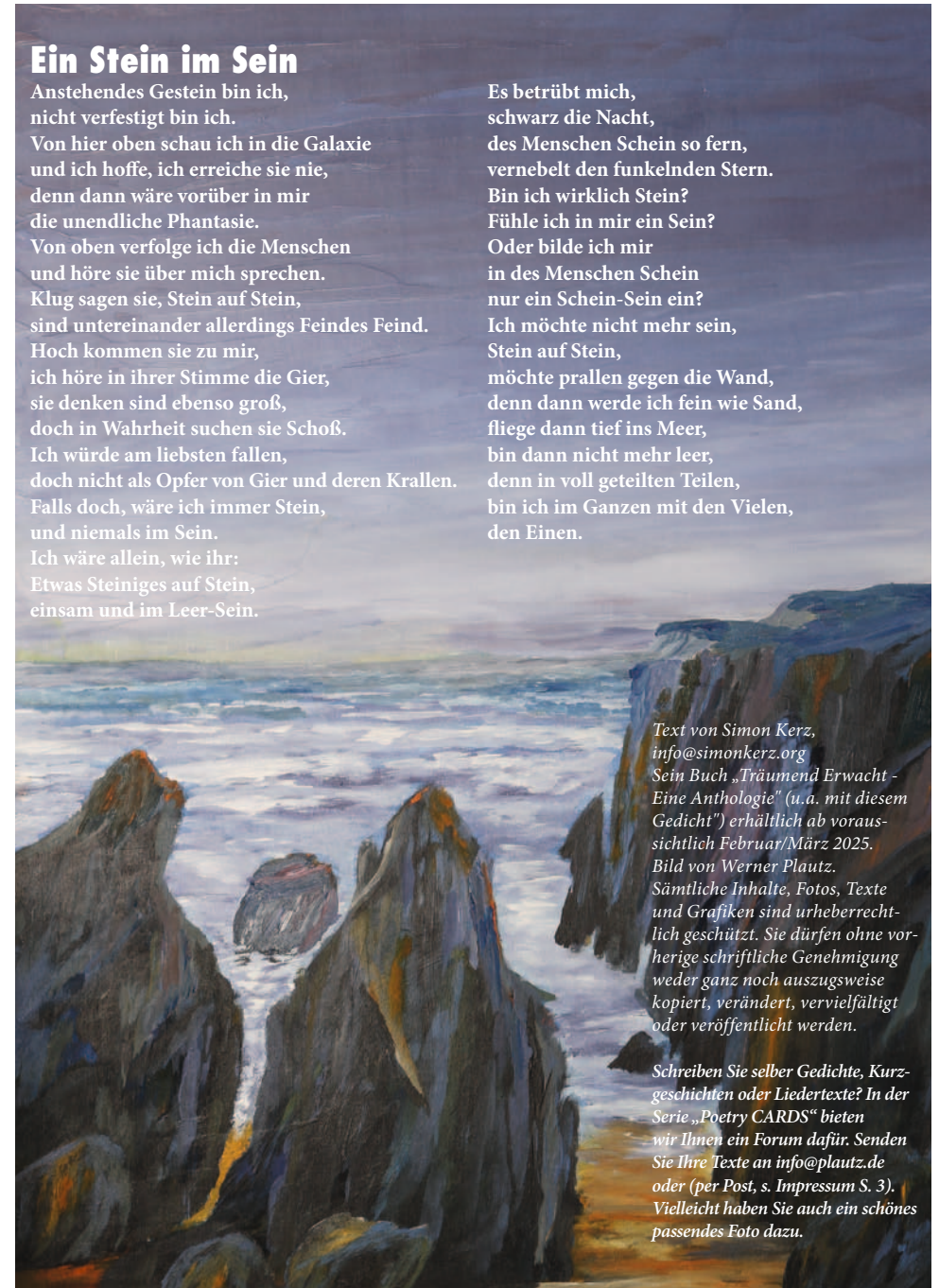
### Ein Stein im Sein

Anstehendes Gestein bin ich,  
nicht verfestigt bin ich.  
Von hier oben schau ich in die Galaxie  
und ich hoffe, ich erreiche sie nie,  
denn dann wäre vorüber in mir  
die unendliche Phantasie.  
Von oben verfolge ich die Menschen  
und höre sie über mich sprechen.  
Klug sagen sie, Stein auf Stein,  
sind untereinander allerdings Feindes Feind.  
Hoch kommen sie zu mir,  
ich höre in ihrer Stimme die Gier,  
sie denken sind ebenso groß,  
doch in Wahrheit suchen sie Schoß.  
Ich würde am liebsten fallen,  
doch nicht als Opfer von Gier und deren Krallen.  
Falls doch, wäre ich immer Stein,  
und niemals im Sein.  
Ich wäre allein, wie ihr:  
Etwas Steiniges auf Stein,  
einsam und im Leer-Sein.

Es betrübt mich,  
schwarz die Nacht,  
des Menschen Schein so fern,  
vernebelt den funkelnden Stern.  
Bin ich wirklich Stein?  
Fühle ich in mir ein Sein?  
Oder bilde ich mir  
in des Menschen Schein  
nur ein Schein-Sein ein?  
Ich möchte nicht mehr sein,  
Stein auf Stein,  
möchte prallen gegen die Wand,  
denn dann werde ich fein wie Sand,  
fliege dann tief ins Meer,  
bin dann nicht mehr leer,  
denn in voll geteilten Teilen,  
bin ich im Ganzen mit den Vielen,  
den Einen.

*Text von Simon Kerz,  
info@simonkerz.org  
Sein Buch „Träumend Erwacht -  
Eine Anthologie“ (u.ä. mit diesem  
Gedicht“) erhältlich ab voraus-  
sichtlich Februar/März 2025.  
Bild von Werner Plautz.  
Sämtliche Inhalte, Fotos, Texte  
und Grafiken sind urheberrecht-  
lich geschützt. Sie dürfen ohne vor-  
herige schriftliche Genehmigung  
weder ganz noch auszugsweise  
kopiert, verändert, vervielfältigt  
oder veröffentlicht werden.*

*Schreiben Sie selber Gedichte, Kurz-  
geschichten oder Liedertexte? In der  
Serie „Poetry CARDS“ bieten  
wir Ihnen ein Forum dafür. Senden  
Sie Ihre Texte an [info@plautz.de](mailto:info@plautz.de)  
oder (per Post, s. Impressum S. 3).  
Vielleicht haben Sie auch ein schönes  
passendes Foto dazu.*



# Sehen und gesehen werden!

## Die Diakoniestation gibt Tipps, die nicht zu übersehen sind



In der Herbstzeit ist die Gefahr, als Fußgänger im Straßenverkehr zu verunglücken hoch. Gerade Senioren sollten in der dunklen Jahreszeit gut gewappnet sein.

■ Jetzt werden die Tage wieder kürzer und der Straßenverkehr kann bei Einkäufen oder Spaziergängen gefährlich werden.

● Besonders Senioren mit eingeschränkter Sehkraft, die darüber hinaus auch nicht mehr so gut zu Fuß sind, sollten Unfällen vorbeugen. Lassen Sie Ihre Brille beim Optiker überprüfen. Ein Check des Rollators sollte auch unerlässlich sein: Sind noch alle Rollen fest, funktionieren die Bremsen und so weiter. Vereinbaren Sie hierfür einen Termin bei Ihrem Sanitätshaus.

● Machen Sie auf sich aufmerksam. Tragen Sie wenn möglich draußen helle Kleidung. In jedem Fall können Sie sich mit Reflektoren an der Jacke oder einem kleinen Blinky „sehen lassen“. Alternativ sind auch Rettungswesten sehr effektiv, zugegeben entsprechen sie nicht dem neuesten Modestandard, können aber in Innenräumen oder Geschäften ausgezogen werden. Draußen schützen die Westen Leben. Es ist natürlich auch möglich, den Rollator oder Rollstuhl mit Leucht- und Reflektor-Artikeln zu präparieren.

● Denken Sie, wenn Sie nach draußen gehen, an warme und regenfeste Kleidung und selbstverständlich an gute, rutschfeste Schuhe – wegen des feuchten Laubes. Das Wetter ist im Herbst besonders launisch. Ein plötzlicher Schauer bringt sehr viel emotionale Unruhe, wenn Sie dabei auch noch anfangen, durch Nässe und Kälte zu frieren, kann es sehr schnell zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen. Die meisten schweren Unfälle passieren bei unbeständiger Witterung.

● Sorgen Sie unbedingt für eine gute Außenbeleuchtung an Ihrem Haus oder sprechen Sie mit Ihrem Vermieter. Stufen und Unebenheiten sollten dringend gut zu sehen sein. Auch wenn Sie mei-



nen, Ihr Zuhause gut zu kennen, Unfälle passieren bei Dunkelheit auch auf bekanntem Terrain. Für eine gute Außenbeleuchtung müssen nicht immer aufwendige Installationen vorgenommen werden. Zur Not genügen auch kleine solar- oder batteriebetriebene LED-Leuchten, Lichterketten oder Blinkies (Fahrradlichter). Die bekommen Sie in jedem Baumarkt oder sogar im Supermarkt. Kleiner Tipp: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Eingangsbereich aussieht wie ein Jahrmarkt, installieren Sie kleine Reflektoren und nehmen Sie für unterwegs eine Taschenlampe mit. Wenn Sie sie anleuchten, weisen sie Ihnen den Weg.

Sein Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund.

### Diakoniestation Uetersen

Tornescher Weg 76 a, 25436 Uetersen

Tel. 04122 / 77 44

[www.diakoniestation-uetersen.de](http://www.diakoniestation-uetersen.de)



Senf an die Decke bis der Willi die Bien(g)e macht

# Moorreger Karneval – 3 Tage Party!



Die hochrangigen Karnevalisten, Stefan Schmidt, Viola Ahrens und Ernst Ottenbacher, alias Biene Willi, Hexe und Baby (v. l.), freuen sich auf ein volles Haus im Februar.

Die Februarsitzung am 8.2.25 wird aus Comedy, Tanzen, Attraktionen und Party bestehen – typisch Karneval in Moorrege! Selbstverständlich wird auch die Tradition gepflegt, aber eben auf norddeutsch!

■ Also, nicht zu viele Riten, dafür Hochleistungssport der Garden und der Mariechen sowie Showacts, die alle vom Hocker reißen, Comedy vom Feinsten und immer wieder Tanzpausen für die Gäste; das macht den Abend kurzweilig, großartig und ist einfach MEGA. Die Partychrew hat richtig viel Erfahrung, das Publikum zu begeistern, denn seit 61 Jahren leben sie Karneval – immer zeitgemäß und auf die Gäste zugeschnitten. Eigene Comedy und dieses Jahr als Hauptact: Die Lübecker Freibeuter-mukke!

Ab Mitternacht bringt der hauseigene DJ die Karnevalisten dazu auszuflippen, denn dann ist Party, Party, Party angesagt!

Die darauffolgende Show am 9.2. gehört den Kids. Der Kinderkarneval ist in jedem Fall „DAS HIGHLIGHT“ in der Karnevalszeit. Alle jungen Cowboys, Indianer, Mangas, Swifties, Gorillas oder wer weiß, was es noch für Junior-Verkleidungs-Künstler\*innen gibt, können sich an diesem Nachmittag auf Ballonkünstler, Tanzmariechen, Tombolapreise und kindgerechte Animation freuen.

Die Montagnachmittagssitzung am 10.2. wird zwar Seniorensitzung genannt, ist aber für alle, die Samstagabend keine Zeit hatten und nun eine kurzweilige, ebenfalls sensationelle Karnevalssitzung erleben möchten. Das Programm ist fast identisch mit der großen Sitzung, gespickt mit Comedy, Tanz und Höhepunkten!

Sichern Sie sich unbedingt jetzt schon über die Website Karten – Menüpunkt: Karten.

Karneval erleben in Moorrege! Die Moorreger Karnevalisten freuen sich auf ihre Gäste mit einem dreifach MOORREGE AHOI!

Kontakt:  
Moorreger Karnevalisten e.V.  
Präsident Ernst Ottenbacher  
[www.moorreger-karnevalisten.de](http://www.moorreger-karnevalisten.de)





## Inhaberwechsel im Hotel Lindenhof Heist

# Vorhang auf: Im Lindenhof geht's weiter



*Ehepaar Brüggmann übergibt den Lindenhof in Heist an Kendra Hachmann und Thomas Haack. Haack ist für die Gäste kein Unbekannter, er ist schon seit fast 30 Jahren Koch im Krug.*



*Nach 35 Jahren den Lindenhof abzugeben, ruft bei Ehepaar Brüggmann Gefühle hervor: Einerseits blutet natürlich das Herz, aber es macht auch glücklich, an so tolle Menschen zu übergeben. Henning Brüggmann reicht das Küchenbrett an den neuen Inhaber weiter, Dörte Brüggmann übergibt die Gaststube an Kendra Hachmann.*

Im Lindenhof in Heist bleibt zukünftig alles anders. Dörte und Henning Brüggmann sind für die Heistmer eine Institution, man geht nicht in „den Lindenhof“ zum Essen, Feiern, Singen, zur Gemeindevertretung oder ins Theater, nein – man geht zu Brüggmann!

■ Seit über 300 Jahren steht das Gebäude im Großen Ring 7. In der vierten Generation wird der Familienbetrieb als Restaurant und Hotel betrieben. Bevor er allerdings zur Gastwirtschaft wurde, war an diesem Ort die Postkutschenstation ansässig. Die beiden Parkplatzzugänge zeugen noch von dieser Zeit aus den Jahren 1890 bis 1920. In dem Gebäude war sogar auch mal die Dorfschule beheimatet, allerdings ist das



schon etwas her und es war auch nicht so ganz beabsichtigt. Als die Heistmer Schule 1907 einem Brand zum Opfer fiel, musste schnell eine räumliche Alternative her und die bot sich schnell im heutigen Lindenhof. Der Schulunterricht konnte weitergeführt werden

und sogar das Fach Sport musste nicht ausfallen. Der jetzige große Fest- und Veranstaltungssaal, ausgestattet mit einer großen Bühne und einem wunderschönen roten Samtvorhang, diente damals als Turnhalle. Die Schule wurde neu gebaut, aber die Sporthalle blieb bis 1969 an diesem Ort. Es wurde in der Halle Schul- und Vereinssport betrieben, auch TT-Turniere wurden bei Brüggmann ausgetragen.

„Ich glaube, ich sollte mal ein Buch über dieses Haus, im Übrigen mein Geburtshaus, schreiben“, sagt Henning Brüggmann. „Hier ist so viel passiert, schließlich ist es nicht nur eine Gaststätte, sondern auch ein Dorftreffpunkt, hier wird sich noch persönlich ausgetauscht und nicht digital. Das war so, das ist so und so soll es auch mit den neuen Inhabern Kendra Hachmann und Thomas Haack bleiben.“ Das Ehepaar Brüggmann ist glücklich, so tolle Nachfolger gefunden zu haben, die den Lindenhof wie gewohnt weiterführen wollen. Warum sollten sie auch viel ändern, wenn doch das Konzept nach wie vor gut funktioniert. Schließlich ist das Paar an der Erfolgsgeschichte nicht unbeteiligt. Haack ist seit fast 30 Jahren Koch im Lindenhof und seine Partnerin ist auch schon viele Jahre dabei, zuerst in der Küche und seit Kurzem an der Seite von Dörte Brüggmann, Managerin des Hotels und der Gaststube. Nun hat Hachmann ihren bisherigen Beruf als Gemeinsekretärin in der Waldenauer Kirchengemeinde aufgegeben, um sich ganz ihrer neuen Aufgabe zu widmen.

„Wir wollen weiterhin der Heistmer Treffpunkt sein, auch den beliebten Mittagstisch wird es unverändert geben“, sagt Haack. „Aber darüber hinaus wollen wir den Veranstaltungssaal für private Feiern und vor allem Hochzeiten etwas prominenter anbieten. Ich glaube, wer eine persönliche und gemütliche Atmosphäre für die Hochzeit mag, ist bei uns genau richtig. Wir können für bis zu 100 Personen alles bieten, sogar einige Hotelzimmer für Gäste stehen zur Verfügung. Nur der Blick aufs Meer mit Seebücke fehlt – aber den machen wir mit viel Herz und Gastfreundlichkeit wett“, schmunzelt Kendra Hachmann.

Also, ab dem 18. Januar 2025 geht man nicht nur in den Lindenhof, sondern zu „Haack & Hachmann“!

Hotel Lindenhof  
Großer Ring 7, 25492 Heist  
T 04122 8 13 61  
[www.hotel-lindenhof-heist.de](http://www.hotel-lindenhof-heist.de)

Zieh dich warm an! Bei Modehaus Lüchau geht das.

## Bei solcher Modeauswahl geht jeder in die Knie



Es müssen ja nicht gleich drei Winterjacken übereinander sein! Bei Lüchau ist man immer für einen Spaß zu haben, Auswahl und Qualität der Waren werden allerdings sehr ernst genommen. Das Modehaus ist in Wedel eine Institution mit einer über 125 Jahre langen Tradition!

■ Im Mai 1899 gründete Johann Hinrich Lüchau das Unternehmen an der Doppeleiche in Wedel. Es wurde mit nahezu allem gehandelt, inklusive Kolonialwaren und Lebensmitteln. In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Verkauf von



Geschäft an der Doppeleiche um 1910.



Baracke am alten und neuen Standort (1945).

Textilien zum Schwerpunkt des Geschäftes. In dieser Zeit war auch der Sohn Johann Hinrich Lüchau namens John Herbert im Unternehmen tätig. Er war



bekannt als Kaufmann der alten Schule. Die 20er und 30er Jahre waren sehr erfolgreich – der Laden lief bestens, bis 1943 während des Zweiten Weltkriegs das Gebäude durch eine Bombe völlig zerstört wurde. Vater und Sohn aber machten unbeirrt weiter – zunächst in einer Baracke. Das Warenangebot richtete sich in diesen schweren Zeiten danach, was gerade verfügbar war.

Im Jahr 1950 verstarben der Firmengründer Johann Hinrich und seine Frau. John Herbert und Ehefrau Frieda lenkten die Geschicke nun allein, bis 1971



*Socken mit jedem erdenklichen Motiv – auch weihnachtlich – sind hier zu haben.*



Sohn Jürgen Hinrich ins Unternehmen eintrat. Zu dieser Zeit beschäftigte man 35 Mitarbeiter.

In den 90er Jahren erhielt das Geschäft durch größere Umbauten das heutige Aussehen.

Zu guter Letzt übernahm John Helmut Lüchau 2022 die Geschäftsführung in der vierten Generation. Aber halt! Was heißt hier „zu guter Letzt“? John Lüchau ist auch Vater eines Sohnes – er hat den Namen Joshua Henry. Die Initialen stimmen also schon mit denen seiner Vorfahren überein. Wer weiß, was daraus noch wird ...

Seit langer Zeit bietet man wieder ausschließlich Textilien an. Das Modehaus Lüchau ist Anlaufpunkt für alle, die etwas Schönes zum Anziehen wünschen. Eine gut sortierte Damenabteilung mit Kleidung namhafter Hersteller gesellt sich zur ebenfalls super ausgestatteten Herrensektion. Qualität ist Trumpf – gestern wie heute, daran hat sich nichts geändert. Im Mai diesen Jahres beging man das 125-jährige Jubiläum mit vielen treuen Kunden und Wegbegleitern. Auf die nächsten 125 Jahre!

Modehaus Lüchau  
Bei der Doppeleiche 5, Wedel  
[www.mode-wedel.de](http://www.mode-wedel.de)

**“Die Leidenschaft und Liebe  
zum Kaffee sind unsere  
tägliche Motivation”**

Die morgendliche  
Kaffee-Verkostung  
bei Becking.



Dipl.-Ing. Lars Herden  
Kaffee-Experte

Dipl.-Ing. Sönke Plautz  
Kaffeessommelier

**Einfach bestellen**  
Per Online-Shop, Mobil-App oder Telefon.  
Die Lieferung erfolgt mit DHL oder GLS.

**Profitieren Sie von Mengenrabatten:**  
bei 10 Pck. erhalten Sie 1 Pck. gratis dazu\*  
bei 18 Pck. erhalten Sie 2 Pck. gratis dazu\*  
\*Bestimmte Varianten ausgeschlossen



**WWW.BECKING-KAFFEE.DE**

Becking AG  
Leverkusenstr. 31  
22761 Hamburg Bahrenfeld  
info@becking-kaffee.de  
Tel.: 040 - 8519283

Geöffnet: Montag-Freitag 8-18 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

*Becking Kaffee*  
Hamburger Manufaktur  
seit 1928

